**Versorgungskriterien Was muss ich wissen?**

1.Wie interpretiere ich die Verordnung?

Habe ich Spielraum? Ist die Verordnung allgemein oder konkret gehalten?

2.Welche Untersuchungstechniken wende ich an?

Beweglichkeit, Gangbild, Schmerzauslösung, Druckmessung, Palpieren, Funktionstest?

3.Wie interpretiere ich den Scan?

Was fällt auf? Was sieht man nicht?

4.Welche Abformtechnik wähle ich?

2D, 3D, Scan, Trittschaum, Gips, belastet, unbelastet?

5.Wie wirkt sich die Pathologie auf das Gangbild aus?

Ausweichverhalten, hinken, Unsicherheit?

6.Gibt es Folgesymptome?

Überlastung lateral, Fersenschmerzen, Hammerzehen?

7.Welche Kriterien muss meine Versorgung erfüllen?

Was ist das Ziel, was soll erreicht werden?

**Versorgungsentscheid vermitteln.**

8.Beratung für zusätzliche Massnahmen.

Schuhzurichtungen, Zehenorthesen, Bandagen?

9. Beratung betreffend geeignetes Schuhwerk

Spezialschuhe, Schuhe mit rigider Sohle, Knöchelhohe Schuhe, Torsion, Flexion, Fersenhalt

10.Beratung betreffend Fussgymnastik.

Dehnungsübungen, Bewegungsübungen.

11.Beratung betreffend Kosten / Kostenträger

Grund- / Zusatzversicherung, IV, AHV, SUVA, MV

**Abgabe / Anprobe Hilfsmittel**

Auf was achte ich speziell?

Habe ich erreicht was ich wollte? Handling?

Auf was achte ich bei der Nachkontrolle?

Handling, Verträglichkeit, korrekte Funktion

Möglichkeiten zur Optimierung?

Kann noch optimiert werden?

Allgemeine Tipps für den Alltag?

Nicht Barfuss gehen, Hausschuhe tragen, langsam eintragen / angewöhnen